VEREINSNACHRICHTEN

Nummer 3 April 1997



Durchs Jahr 1996

von Josef Eisenmann

1996 war ein ereignisreiches Jahr, das man zu meistern hatte.

Die Stammtischrunde hat sich gut eingeführt, sie wurde 10 mal abgehalten, 7 mal in Endlhausen, 1 mal in Lochen, 1 mal in Ascholding und 1 mal in Feldkirchen. Insgesamt waren es 166 Oldies, die sich bei ein Bierchen trafen.

Es gab eine Jahreshauptversammlung und 5 Vorstands Sitzungen. Herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder!

Es gab zwei große Feste auszurichten:

Im Rahmen der 1200-Jahrfeier der Kirchen Linden-Lochen hielten die Oldtimer-Freunde Endlhausen und Umgebung mit Unterstützung der umliegenden Firmen und einem großen Gönner des Vereins eine gelungene Oldtimer-Schau ab, die mit ca. 406 Fahrzeugen und ca. 1500 begeisterten Zuschauern bei schönem Wetter verlief.

Das zweite Fest, das wir dank unserem Mitglied Sepp Korntheuer mit seiner Frau schon zum zweitenmal im Finkhof in Attenham feiern durften, wurde für unseren Verein ein wunderbarer Jahresabschluß. Die Vorstandschaft dankt allen, die sichtbar und unsichtbar bei den beiden Festen mitgeholfen haben. Vergelt's Gott!

Es gab auch noch ein paar andere kleine Ereignisse im Jahre 1996:

Zum Beispiel das Eisstock-Dorfturnier in Endlhausen, das eine Überraschung brachte: Der Oldtimer-Verein ging als erster durchs Ziel vor der Freiwilligen Feuerwehr und den Eisschützen, die das Turnier ausrichteten und uns Oldtimern eine Revanche versprachen. Ob unsere Mannschaft mit dem Mannschaftsführer Valentin 1997 den Titel verteidigen kann, steht dann im nächsten Heft.

Der Oldtimer-Verein nahm auch am Kirchenzug zum Jahrtag der Vereine und anschließender Messe in Endlhausen teil, auch bei der Abschlußfeier

1200 Jahre Linden-Lochen nahm unser Verein am Festgottesdienst und am Kirchenzug von Linden nach Lochen mit den Mitgliedern und dem Taferlträger teil, bei der anschließenden Feier im Feststadel in Lochen übergaben die Oldtimer-Freunde Endlhausen und Umgebung an die Kirchen Verwaltung zum Geburtstag eine Spende von 1500,- DM.

Zum Abschluß möchte ich allen Mitgliedern und Gönnern sowie der Presse, Herrn Salomon, recht herzlich danken und ein gutes Jahr 1997 wünschen.

Euer Sepp Eisenmann



Oldtimertreffen in Langenpfunzen

Fendt Dieselroß F 18



Baujahr 1942 16 PS 1400 U/min 1797 ccm Eigengewicht: 1800kg

Besitzer: Paul Gröbmair

Als zweiten

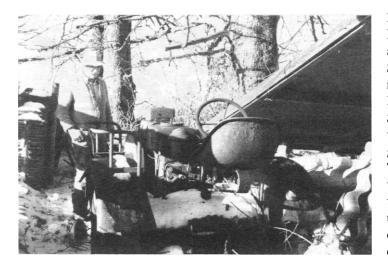
Bulldog stellen wir das Fendt Dieselroß unseres 1. Kassiers Paul Gröbmair vor. Diese Zeilen sollen Aufschluß geben über die (Lebens-) Geschichte seines Dieselrosses. Leider konnten die ersten 11 Jahre bis 1953 nicht lückenlos datiert werden. Doch soweit ist bekannt: sein Jugendalter verbrachte das Zugpferd in der Landwirtschaft.

Als solches kaufte es im Jahre 1953 Georg Bernlochner aus Thanning (Zimmerer-Anwesen), um damit sein Kuh-Gespann zu ersetzen. Dort tat es seine Dienste bis 1960, womit es nach 18-jähriger schwerer Arbeit in der Landwirtschaft einen leichteren aber eisigeren Job übertragen bekam. Georg Bernlochner stellte sein Dieselroß dem Eishockeyverein Thanning als Zugpferd für den Eishobel zur Verfügung, um im Stadion das Eis zu glätten.

Erstmals verrichtete das Dieselroß seine Arbeit vor größerem Publikum im Eisstadion, was dazu führte, daß Kurt Mergenthal (Bildhauer und Antiquitätensammler) aus Attenham mit diesem Zugpferd vom Eisstadion liebäugelte und dieses kurzer Hand gekauft hat. Doch die Freude der neuen Errungenschaft war nur von kurzer Dauer und endete abrupt an einem Baum, worauf beim Dieselroß die Vorderachsaufhängung brach. Mit diesem verhängnisvollen Unfall endete die aktive Zeit dieses Bulldogs, der nun nur noch als Ersatzteil-Bulldog im Freien unter einer Linde am Mergenthal-Anwesen in Attenham dahinvegetierte. Der Rost brachte den schleichenden Tod, bis sich schließlich die Natur seiner sterblichen Überreste annahm und ihn regelrecht verschlang.

Dornröschenschlaf eines Arbeitstieres

Doch eines Tages im Jahr 1992 kam mir in Anbetracht des bevorstehenden Oldtimertreffens die verrückte Idee, diesen alten völlig zugewachsenen Rosthaufen zu neuem Leben zu verhelfen. Nachdem ich Kurt Mergenthal von meinem Vorhaben erzählte, war dieser so begeistert, daß er sich wenn auch schweren Herzens (siehe Bild 2) von seinem rostigen Unikum trennte.



Ich zerlegte das Dieselroß auf die letzte Schraube, restaurierte ihn Hunderten von Stunden liebevoll und originalgetreu. 80 % der Teile sind nun voll verzinkt und verhelfen diesem technischen Zeitdokument einem neuen und

langen Leben. Es ist für mich schon mehr als nur eine Maschine. Denn wenn dieser alte Motor läuft mit all seinen sichtbar beweglichen Teilen, seinen stampfenden und schnaufenden Geräuschen, da kommt einem schon vor als wenn Leben in ihm steckt. Ich bin mir sicher, daß diese Maschine nach kurzem Scheintod ein Menschenleben überdauert und mit ziemlicher Sicherheit meinem Enkel (im Moment 3 Jahre alt) und vielleicht auch dessen Kindern noch viel Freude beim Mitfahren an Oldtimertreffen bereiten kann.



Paul Gröbmair, Endlhausen

16. Mai 1996 in Lochen:

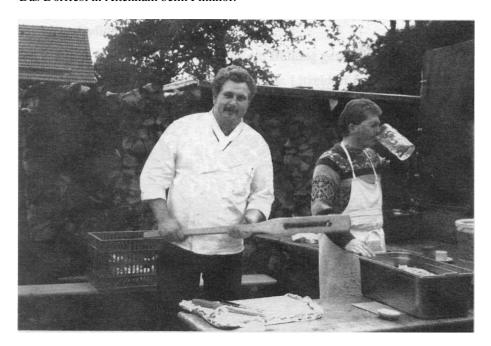


Zur Gestaltung und zum Arbeitsaufwand für das Fest brauche ich nicht viel zu sagen, die Bilder sprechen für sich.





Das Dorffest in Attenham beim Finkhof:

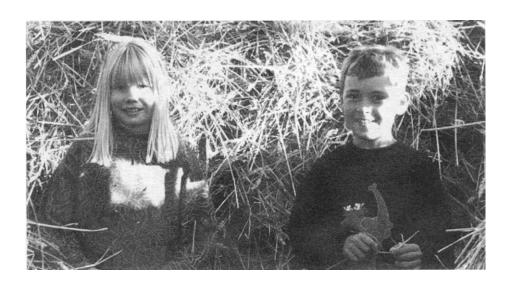


- 8 -



Dorffest in Attenham

Rendezvous im Stroh



1996 waren auch die Oldtimer-Freunde Endlhausen und Umgebung bei befreundeten Vereinen und deren Festen und Treffen:

Die Ausfahrt des erste Oldtimervereins führte nach Unterunterach bei Wasser-Ausrichter burg. der war Verein "Die Eicher-Freunde Forstern".

Am 9. Juni fuhren drei Freunde und ein Helfer



nach St. Johann in Tirol und wurden herzlichst aufgenommen. Einen Dank an den St. Johanner Verein! Die drei Bulldogs waren von Eisenberger Schorsch und Eisenmann Sepp und dem Huber Alfons sein Helfer war der Benda Willi aus Linden.

Am 9. Juni war ein Bulldog in Aufham beim Treffen.

Am 23. Juni waren beim M-A-N-Treffen in Reutberg 2 Bulldogs, Ernst Willi und Friedrich Wilhelm, der mit seinen M-A-N den 1. Preis in der Restaurierung für seinen Bulldog holte.

Am 7. Juli in Langenhalslach soll auch ein Bulldog gewesen sein.

Am 7. Juli war der Eisenberger Schorsch aus Litzeldorf in Stampfl am Inn mit seinem Traktor.



Am 14. Juli folgte die größte Ausfahrt der Saison 96: Mit 26 Bulldogs fuhren die Vereinsmitglieder per Achse den weiten Weg nach Langenpfunzen.

Am 14. Juli Motorradtreffen Rosenheim-Lorettowiese: Zwei Motorräder und ein Auto fuhren hin und stellten ihre Fahrzeuge zur Schau.

Am 28. Juli Amerang am Chiemsee: 2 Bulldogs, vom Eisenberger Schorsch und vom Eisenmann Sepp, waren dort.

Am 4. August Grabstätt am Chiemsee: Mit 4 Bulldogs war der Verein dort, es war ein kleines Treffen, aber schön.

Am 15. August ging es wieder per Achse auf Fahrt, mit 20 Bulldogs gings nach Grafing.

Am September wollten wir noch es Es einmal wissen. wurden in Attenham 5 Bulldogs und in Lochen 4 Bulldogs auf LKW's verladen. Dann fuhr man nach Kiefersfelden, dort wurde abgeladen und es ging per Achse über die Grenze nach Kirchberg in Tirol. In



Kirchberg gab's eine Rundfahrt hoch zum Schafsberg. Bei schönem Wetter und wunderbarer Heimfahrt war es einer der schönsten Ausfahrtstage.

In Penzberg war ein Motorrad vertreten.

Am 31. August gings zum letztenmal auf Tour, aber nur mit dem Auto Vier Seifertshofen. Oldtimer-Freunde haben das Jahr beendet. Man hat das Traktor- und Bauern - Museum noch und ein paar andere Sehenswürdigkeiten angeschaut, ein Korntheuer lustiger Tag. Sepp, Freidrich Wilhelm, Eisenmann Sepp und der Eisenmann Hans waren dabei. Das wars

Euer Sepp Eisenmann



-11 -Termine für Bulldog-Treffen 1997

912. Mai	6. Niederbayerisches Oldtimer-Treffen	
	in Maierhofen-Rattenberg, Tel. 09963/493	
11. Mai Mühldorf,	Bulldog- und Oldtimer-Treffen in Au am Inn bei	
	Tel. 08073/1064	
24.725. Mai	Oldtimertreffen in Mitterbichel bei Kirchberg	
	im Bayerischen Wald, Tel. 09927/1281	
24.725. Mai	Bad Haller Oldi-Treffen in Bad Hall, Österreich,	
	Tel. 07258/3203 A.	
7.78. Juni	Bulldogtreffen in St. Johann in Tirol, Tel. 05352/63366 A.	
8. Juni	Bulldog-Freunde Freising-Pfaffenhofen:	
	Oldtimer-Treffen in Aufham, Tel. 08444/521	
4 6. Juli	Oldtimer-Treffen in Langenhaslach, Tel. 08283/488	
16.717. August	Ostbayerisches Oldtimer-Treffen in Regen,	
	Gerd auf dem Graben, Tel. 09921/2313	
30.731. August	Seifertshofen, Tel. 07975/360	
30.731. August	Großes Bulldog-Treffen in Maxlrain, Tel. 08065/1221	
28.729. September	Oldtimer-Treffen in Kirchberg in Tirol, Tel. 05352/63366	
18. Oktober	Traktoren-Freunde Nordbayern in Aich bei Neudettelsau,	
	Tel. 09874/1457	

Noch ein Hinweis: Sandstrahlinfo: Benda Willi, Tel. 08027/310

- 12-Die Vorstandschaft mit Kontaktadressen:

1. Vorsitzender	Josef Eisenmann	Wörschhauser Str. 3
	Tel. 08176/326	82544 Attenham
2. Vorsitzender	Valentin Dietrich	Leonhardsweg 2
	Tel. 08176/218	82544 Endlhausen
1. Kassier	Paul Gröbmair	Wimbauernleiten 6
	Tel. 08176/7226	82544 Endlhausen
2. Kassier	Josef Korntheuer	Wolfratshauser Str. 1
	Tel. 08176/608	82544 Attenham
1. Schriftführer	Johann Korntheuer	Schmiedweg 2
	Tel./Fax 08176/7208	82544 Attenham
2. Schriftführer	Otto Eisenmann	Schmiedweg 4
	Tel. 08176/7318	82544 Attenham
Beisitzer	Kaspar Hansch	Oberbiberger Str. 6
	Tel. 08176/7202	82544 Endlhausen
	Alfons Huber	Steingauer Str. 9
	Tel. 08027/1394	83623 Lochen
	Anton Kreitmair	Steingauer Str. 5
	Tel. 08027/603	83623 Lochen